



Az.: 51.1.0601.002.001

Controllingbericht des Fachbereiches Jugend und Familie zum 3. Quartal 2017

Beratungsweg	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	15.11.2017

Zuständige/r Dezernent/in	Haas, Willibrord
----------------------------------	------------------

Finanzielle Auswirkungen	JA	X	NEIN
---------------------------------	----	---	------

Im Haushaltsplan vorgesehen	JA	NEIN			
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme			
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt		
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve		

--

1. Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Controllingbericht zur Kenntnis.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Die Entwicklung der Finanz- und Leistungsdaten in den drei Produkten des Fachbereichs Jugend und Familie sind dem in der Anlage beigefügten Controllingbericht zu entnehmen. Ebenfalls wird eine Prognose zum 31.12.2017 abgegeben.

Seit dem letzten Controllingbericht zum 30.06.2017 haben sich folgende Veränderungen in den Prognosewerten ergeben.

0601 – Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Im Produkt 0601/Förderung von Kindern in Tagesbetreuung sind folgende Veränderungen zu verzeichnen.

Die Inbetriebnahme neuer Kita-Gruppen hat sich verzögert. Dadurch werden Landesmittel für die Investitions- und Betriebskostenzuschüsse nicht wie geplant im HH-Jahr 2017 vereinnahmt. Ebenso mindern sich die Auszahlungen für Investitions- und Betriebskostenzuschüsse. Hiervon betroffen sind der Neubau der Kita Lebensfluss und der Kita Regenbogen. Die Investitionskostenzuschüsse werden im Haushaltsjahr 2018 entsprechend erneut veranschlagt.

Erträge

Bei den Erträgen sind aus vorgenanntem Grund Mindererträge von 517.400 € zu verzeichnen.

Mehrerträge von 206.000 € ergeben sind durch Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen. Insgesamt sind bei den Erträgen somit Mindereinnahmen von 311.400 € zu verzeichnen.

Aufwendungen

Die Aufwendungen in diesem Produkt reduzieren sich um 966.000 €. Diese Veränderung ergibt sich ebenfalls aufgrund eines verminderten Aufwands für die Zuschüsse zu Kindertageseinrichtungen.

Im Saldo verbessert sich das Ergebnis des Produktes 0601 um 654.600 €.

0602 - Kinder- und Jugendarbeit

Im Controllingbericht zum 30.09.2017 haben sich die nachfolgenden Veränderungen im Produkt 0602 ergeben.

Erträge

Bei den Erträgen des Produktes sind Mehrerträge von 1.500 € zu verzeichnen. Die Mehrerträge resultieren aus Teilnehmerbeiträgen am Ferienprogramm.

Aufwendungen

Es wurden weniger Zuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeiten gezahlt, so dass sich Minderaufwendungen von 10.000 € ergeben. Insgesamt wurden weniger Freizeiten angeboten und es nahmen weniger Kinder teil.

Das Ergebnis des Produktes 0602 verbessert sich somit im Saldo 11.500 €.

0603 - Hilfen für junge Menschen

Folgende Veränderungen haben sich im Produkt 0603/Hilfen für junge Menschen ergeben.

Erträge

Die Mehrerträge im Produkt 0603 von 23.300 € resultieren aus einem höheren Landeszuschuss und einer Rückzahlung eines im Vorjahr gewährten Zuschusses. Beide Positionen wurden bereits im Controllingbericht zum 30.06.2017 benannt.

Mindererträge von 100.000 € ergeben sich aus der verminderten Kostenerstattung der Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Da sich die Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) verringert hat, ist auch mit einer geringeren Kostenerstattung zu rechnen. Zum 30.09.2017 erhielten 35 UMA's Hilfen. Im Jahr 2016 waren es zu diesem Zeitpunkt 42 UMA's.

Insgesamt sind somit Mindererträge von 76.700 € zu verzeichnen.

Aufwand

Der Aufwand für Erstattungen an das Gebäudemanagement erhöht sich um 20.000 €.

Im Bereich der Leistungsgewährung für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe und Hilfe für junge Volljährige ergeben sich aufgrund geringerer Fallzahlen Minderaufwendungen von insgesamt 695.000 €.

Die Minderaufwendungen resultieren aus den Leistungen Hilfen für Mütter/Väter und Kinder, Tagesgruppenerziehung, Heimpflege, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige und Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer.

Das Produkt 0603 verbessert sich im Saldo um 598.300 €.

Neben den haushaltsbezogenen Leistungsdaten wird eine regelmäßige Hochrechnung vorgenommen, in welchem Umfang eine Refinanzierung des Aufwandes für die Kindertagesbetreuung aus Elternbeiträgen gegeben ist. Hierzu hat der Rat der Stadt Kleve beschlossen, dass 13 % der auf ein Kindergartenjahr bezogenen Kindpauschalen durch die Erhebung von Elternbeiträgen refinanziert werden soll.

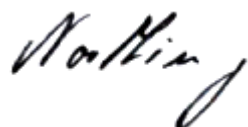
Zum Berichtszeitpunkt ergibt sich ein Refinanzierungsgrad von 14,7 %.

Dieser bezieht sich auf das zum Berichtszeitpunkt laufende Kindergartenjahr (2017/2018) und berechnet sich aus den folgenden Werten:

Kindpauschalenbudget	11.320.420,86 €
Sollstellungen für Elternbeiträge	1.153.422,00 €
Landeserstattung für beitragsfreies Jahr	505.736,62 €
Refinanzierungsgrad	14,7 %

Über eine mögliche Reduzierung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2018/2019 kann der Rat im Frühjahr 2018 entscheiden.

Kleve, den 06.11.2017



(Northing)